

Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Sankt Martinsumzüge 2019

**Happerschoß am
Sonntag, 10.11. um
18.00 Uhr auf dem
Annoplatz.**

Auch in diesem Jahr wird in Happerschoß traditionell das Martinsfest gefeiert. Nachdem an der Kirche gemeinsam gesungen wurde, geht es am 10. November um 18.00 Uhr zusammen durch das Dorf.

Mit dem Sankt Martin hoch zu Pferd voran, vielen bunten Laternen und musikalischer Begleitung ziehen wir über den Annoplatz, den Dorfplatz und



nach rechts in den „Gutsgarten“. Anschließend nach links in den „Wahnbachweg“, wieder links

am Zugweg diesen mit vielen Lichtern schmücken würden. Wie in den Vorjahren sind zu Ih-

Seniorenweihnachtsfeier.

**Am Sonntag, den
01. Dezember 2019
um 15.00 Uhr ist es
wieder soweit.**

Eine wichtige und angenehme Aufgabe unseres Heimatverein Happerschoß e.V., ist die Senioren-Weihnachtsfeier, die jedes Jahr, zusammen mit unserem befreundeten Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß ausgerichtet wird. Hier trifft man sich mit denjenigen, mit denen man schon viele Jahre gemeinsam im Dorf zusammenlebt und mit denen man gerne ein paar gesellige Stunden verbringen möchte. Besonders in der Vorweihnachtszeit bei Gebäck und Getränken kommen viele schon seit Jahren gerne zu dieser schönen Veranstaltung.

Natürlich darf der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht nicht fehlen, die bestimmt wieder kleine Geschenke an alle verteilen werden. Wie in jedem Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder einige kleine Beiträge zur Unterhaltung geben. Zwischendurch kommt dann auch noch unser Bürgermeister und wird die jeweils Ältesten aus beiden Dörfern sowie den am längsten verheirateten Ehepaaren ein Weinpräsent überreichen. Es gibt also Gründe genug am 01. Dezember ab 15.00 Uhr ins Pfarrheim nach Happerschoß zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Termine in unseren Dörfern: (soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

- 02. + 03. November 2019⁽³⁾
Buchausstellung/Pfarrheim
- Sa. 09. November 2019⁽²⁾
St. Martin-Heisterschoß
- So. 10. November 2019⁽¹⁾
St. Martin-Happerschoß
- So. 15. November 2019⁽³⁾
Mitsingabend - Poor Sinners
- So. 01. Dezember 2019⁽¹⁺²⁾
Seniorenweihnachtsfeier

(1) = Heimatverein Happerschoß e.V.
(2) = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß
(3) = Pfarrgemeinde St. Remigius
(4) = SSV Happerschoß
(5) = Maiclub Happerschoß
(6) = Maiclub Heisterschoß
(7) = Chor „Arche Noah“
(* = Verschiedene Vereine

„Im Fußgarten“. Von hier gehen wir dann nach rechts den „Talsperrenweg“ herunter, bis wir am Ende nach links in den „Pützemichweg“ einbiegen. Dort auf der Wiese wird das große Martinsfeuer entzündet. Der Zugweg ist in diesem Jahr 1,2 Kilometer kurz. Danach laden wir Euch herzlich zu Glühwein, Weckmännern und Getränken auf den Pützemichplatz ein. Bei der Haussammlung in den nächsten Wochen werden die Gutscheine für Weckmänner ausgegeben, und jeder Spender wird Glücklose erhalten, um an der Verlosung für die Riesenweckmänner teilzunehmen. Es wäre toll, wenn die Anwohner

rer und unserer aller Sicherheit Fackeln ausschließlich für die Zugsicherung erlaubt. jn

Heisterschoß am Samstag, den 09.11. um 17.30 Uhr an der Teichanlage.

Die Aufstellung zum St. Martinszug in Heisterschoß ist am Samstag, den 09. November 2019 um 17.30 Uhr an der Teichanlage. Die Wegstrecke wird auf einem separaten Wurfzettel noch rechtzeitig bekannt gegeben. Der Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß freut sich über Ihre Teilnahme.

**Beilagenhinweis:
Anmeldung
Seniorenweihnachtsfeier
2019**



Grenzgängertreffen 2019

In der freien Natur und bei jedem Wetter.

Ein strahlend blauer Himmel und Temperaturen um die 20 Grad wären schön gewesen, aber leider hatten wir in diesem Jahr nicht das Wetter des Vorjahres. Die Rahmenbedingungen für das Grenzgängertreffen zwischen dem Bürgerverein Weingartsgasse und dem Heimatverein Happerschoß e.V. waren in diesem Jahr zwar nicht die Besten, aber die Mitglieder der beiden Vereine ließen sich nicht davon abhalten und feierten mit ihren Vorsitzenden Markus Beielschmidt und Frank Litterscheid wie immer auf der Siegenhard am Eisenkreuz. Traditionell gab es wieder frisch gebackene Reibekuchen (aus Happerschoß) und kühles Bier (aus Weingartsgasse). Zwar kamen nicht so viele andere Gä-

ste wie im vergangenen Jahr, aber für den Bürgermeister der Stadt Hennef, Klaus Pipke, ist der Besuch des Grenzgängertreffens ein schon seit Jahren gern wahrgenommener Termin. Präsentiert wurde auch der „Grenzstein“ des ersten Grenzgängertreffens aus dem Jahr 1996, so dass jetzt feststeht, dass das 24. Grenzgängertreffen gefeiert wurde. Aus einer Bierlaune von damals heraus ist allmählich eine Tradition gewachsen, die die Dauerhaftigkeit der Verbundenheit der beiden benachbarten Vereine und damit das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Stadt eindrucksvoll unter Beweis stellt. Zusätzlich hängt nun auch ein „Domizil für Grenzgänger“ in Form eines Vogelhauses über dem Eisenkreuz. *jb*

Verteilung unseres Infobriefes

Liebe Jugendliche,

die Verteilung unseres Infobriefes erfolgt regelmäßig durch sehr zuverlässige Jugendliche aus Happerschoß und Heisterschoß. Hierfür erst einmal ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Doch es kommt auch schon mal vor, dass sich diese Jugendlichen in Urlaub befinden, krank sind oder sich aus anderen Gründen nicht um die Verteilung kümmern können. Hierfür suchen wir

„Springer“, die dann einspringen. Natürlich gibt es ein kleines Taschengeld.

Solltest Du bereit sein, hin und wieder für den Heimatverein tätig zu werden, melde dich einfach unter Telefon Nr. 02242/1743 bei Gudrun Siebert oder schreib eine eMail an info@heimatverein-happerschoß.de mit deiner Adresse und Telefonnummer. Wir melden uns dann bei Dir. *gs*

Feinstaubmessstationen in Happerschoß

Immer aktuelle Messwerte abrufbereit!

In Zeiten von heißen Diskussionen über Diesel-Fahrverbote und Feinstaubbelastung in den Städten haben Daniel S. und Jens N. hier oben auf dem Berg mal 2 Sensoren gebaut und zum Testbetrieb aufgestellt, um unsere Luftqualität festzustellen – erste Ergebnisse der beiden Messstationen ergeben bis jetzt keine Auffälligkeiten. Hier oben ist „gute Luft“ – Da es sich allerdings um private Messtechnik, und nicht um offiziell geeichte, kalibrierte Geräte handelt, sind diese Daten natürlich mit entsprechender Aufmerksamkeit zu beobachten. Was messen wir für Euch? Umgebungstemperatur in °C, die relative Luftfeuchte in % sowie die in der Luft enthaltenen Partikel. Dargestellt und ausge-

wertet werden die Partikelgrößen PM10 (10 µm) und PM2,5 (2,5 µm). Je kleiner der Feinstaub ist, desto gefährlicher ist er für die Gesundheit der Menschen.



Nähere Informationen und die immer aktuellen Messdaten können Sie auf unserer Homepage vom Heimatverein Happerschoß e.V. einsehen. (www.heimatverein-happerschoß.de unter der Rubrik „Informationen“) *jn*



In un` Out

Neulich erreichte mich folgende e-mail eines Bekannten:

„...bin im Krankenhaus. 😞 hab' mir den Tag auch schöner vorgestellt. Ging eigentlich ganz entspannt los. Hatte auf dem Dorfplatz zwar schon ein paar Bier getrunken, fühlte mich aber topfit. Plötzlich sah ich sie – 4 bildhübsche Cabrios, wunderbar aufgereiht und eins schöner als das andere. Eh ich mich versah, saß ich auch schon in einem drin, lappte den Pinsel durch und ab ging's. Ich wollte gerade zum Überholen ansetzen, da kam sie – die Kurve. Hab' echt nicht mit ihr gerechnet. Die vor mir sind anscheinend gut rumgekommen, mich hat's aber fast aus der Karre geschmissen. Bin gerade noch mit dem Fuß am Pedal hängengeblieben. Wer weiß, was noch passiert wäre, wenn nicht der Besitzer des Happerschoser Kinderkarussells geistesgegenwärtig den Stecker gezogen hätte ... „

Tja, das war für meinen Bekannten ein bleibendes Erlebnis mit hoffentlich der Erkenntnis: „Don't drink and drive“ oder kein Alkohol am Steuer.

Damit wir alle auch von unserer Happerschoser Kirmes bleibende Erlebnisse mit nach Hause nehmen können, braucht es viel Vorbereitung, Organisation und helfende Hände. Aber - das ist auch keine neue Erscheinung -, genau diese helfenden Hände fehlen immer häufiger. Die Köllner Zeiten der Heinzelmännchen sind ja leider vorbei und so sind nun persönliches Engagement und Unterstützung gefragt. Besonders die beteiligten Vereine können die Arbeit kaum noch stemmen. Was für den Kirmesbesucher wie selbstverständlich aussieht, ist auf der anderen Seite der Theke harte Arbeit. Die würde, auf mehrere Schultern verteilt, sicher leichter von der Hand gehen. Ein weiteres Problem sind die

professionellen Schausteller, die sich, je nach Reingewinn am Ende der Kirmes auch überlegen, ob sie noch einmal kommen wollen. Diese immer wieder zu motivieren oder gegebenenfalls neue zu akquirieren, ist auch keine leichte Aufgabe.

Wer hier (neben all den Aufgaben, die wir so in unserer persönlichen kleinen Welt auch noch erledigen müssen) ein wenig „Kapazitäten“ übrig hat, ist herzlich im Kreis der beteiligten Vereine willkommen.

Wir sehen uns...

ar



Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützernichplatz 1
53773 Hennef

info@heimatverein-happerschoß.de
www.heimatverein-happerschoß.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Vorsitzender:
Frank Litterscheid
Bergische Str. 88
53773 Hennef

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Seligenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:

Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:

Frank Burkhardt
Jens Nowak
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik „Informationen anderer Vereine“; sind die jeweiligen Vereine selbst.

Familien-Obst-Saft-Tag oder „vom Kernobstjäger zur Saftschubse!“

Beim Apfelpflücken auf unserem Pützemichplatz hörte ich dieser Tage zwei Stimmen im Apfelbaum. Sagt die eine: „Immer nur hier rumhängen und rot werden, mir ist langweilig!“ Sagt die andere: „Mir nich, ich hab'n Wurm!“

„FOST“ ist nicht die Abkürzung für ein forstwirtschaftliches Studium, sondern die Anfangsbuchstaben für unseren mittlerweile zum 2. Mal stattgefundenen Familien-Obst-Saft-Tag.

3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) auf dem Pützemichplatz: Zuerst fällt die durchaus imposante „Saftpresse“ ins Auge, die mit einem vorgeschalteten Häcksler und drei motorisch angetriebenen Presswalzen für ordentlich Geräusche sorgt. Der zweite Blick fällt dann auf viele emsig beschäftigte Menschen, welche den unterschiedlichsten Tätigkeiten nachgehen. Da sind zum einen die super netten und freundlichen Bedien-Profis der „Obst-Freunde-Siegtal“. Äpfel in den verschiedensten Behältnissen müssen in einen Einfülltrichter geschüttet werden, faule Exemplare, die noch auffallen, können aussortiert werden.

Ebenso unbemerkte Holzstücke oder Steine sollten nicht in die Maschine gelangen. Der Prozess des Schredderns und Pressens muss überwacht werden, genau wie das Umschalten der Saftströme in die zwei getrennten Aufgabehälter. Aus diesen wird dann für jeweils einen „Kunden“ der goldene Saft in 3 Ltr. oder 5 Ltr. Plastik- (gibt leider keine praktikablere Lösung) –beutel abgefüllt. Diese Beutel müssen dann noch in Pappkartons gelegt werden, damit man den Saft auch stapeln kann – fertig.



Der zweite Blick fällt dann auf die zahlreichen Personen drumherum. Auf dem Grill bruzeln leckere Würstchen und Frikadellen. Kaffee, Tee und Kuchen



(für die Süßen) werden ebenso vom Heimatverein angeboten wie andere Getränke. Wer, ob seiner dieses Jahr geringeren Apfelernte, schon ein Bier zum „runterspülen“ braucht, dem kann auch geholfen werden. So entsteht dank des wunderbaren „Obstfreunde-Teams“, des motivierten Heimatvereins und der vielen stolzen „Obstjäger“, an diesem FOST eine ganz eigene „Erntedank-Stimmung“ die, wie ich finde, unser Dorf wieder ein Stück lebenswerter macht.

Hier noch was für die „Zahlenmenschen“ unter uns: Aus dem Gewicht der Äpfel können mit Hilfe dieser „Superpresse“ etwa 60% Saft herausgepresst werden – das heißt, aus einem vollen 10 Liter Eimer mit Obst werden 6 Liter Saft. Der Liter kostet dann 1,- Euro (inklusive Plastikbeutel und Pappkarton). Es gibt auch 3 Liter Behältnisse. Hier kostet der Liter dann 1,10 Euro („all in“). Der Saft soll sich 2 Jahre (ungeöffnet und vernünftig gelagert) halten – dank des absolut dichten Abfüllhahnes immerhin noch 2 Monate nach dem Öffnen (solange lässt aber wohl keiner den leckeren Saft rumstehen). Die restlichen 40% werden als trockene Masse gerne von einem engagierten Landwirt an seine Tiere verfüttert.

Heuer wurden an diesem einen Tag etwa 700 Liter Apfelsaft gepresst, das waren ca. ein Dutzend „Kernobstjäger“, die zwischen 50 und 160 Kilogramm Äpfel „gefangen“ haben und dann zwischen 30 und 100 Liter Saft nach Hause „schubsen“ konnten. (Im apfelreichen letzten Jahr waren es übrigens fast 2.500 Liter an zwei Tagen !!!). Und noch was, – für die Obstplantagenbesitzer unter uns – wenn der „Entsafter“ könnte, wie er wollte, schafft er glatt 300 Liter pro Stunde!

Eine Änderung für den FOST im nächsten Jahr gibt es schon: Eine, wie dieses Jahr gewünschte Anmeldung, ist nur noch ab einer Obstmenge von ca. 100 kg gewünscht. Die Schubkarrenfahrer und Eimerträger können einfach so kommen und gerne auch ein wenig bei „Speis und Trank“ verweilen.

Die „Obstfreunde“ möchten mit Ihrem Entsafter nächstes Jahr gerne wiederkommen. Dann bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter, die fleißigen Bienen (und alle anderen Bestäuber), der Heimatverein und all die anderen fleißigen Helfer und Jäger, ohne die so ein Tag nicht möglich wäre, mitspielen und wir nächstes Jahr viele „gelangweilte Äpfel“ bekommen.

Wir sehen uns ... ar

Informationen anderer Vereine:

Neues vom Dorf-Quelle e.V.

Es herrschte wieder großer Andrang bei unserem Dritten Hofmarkt. Besucher aus Happerschoß, Heisterschoß und den umliegenden Dörfern erfreuten sich an dem Angebot. Backwaren, Biogeflügel, Fleisch, Honig, Obst- und Gemüse, Blumen wurden diesmal ergänzt durch unsere leckere Bratwurst. Darüber hinaus konnten sich die Besucher mit ätherischen Düften versorgen und für die lieben Vierbeiner gab es die Gelegenheit, eine neue Hundeleine für sie zu erwerben. Nach dem Einkauf trafen sich die Marktbesucher zum Klönen bei Kaffee, Tee und Waffeln in unserer Scheune. Wir danken allen Marktbesuchern für den Besuch, kommen sie recht bald wieder. Dank auch an alle Helfer, ohne Euch können wir den Hofmarkt nicht stemmen. Ein Ausblick in die nächsten Wochen. Der Hofmarkt findet statt jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. In Planung

befindet sich ein Weihnachts-Hofmarkt, am 21.12. wieder ab 15:00 Uhr. In weihnachtlicher Stimmung bieten die Händler ihre Waren und die Dorfquelle die beliebten Waffeln, und natürlich auch warme Getränke an. Zu Sankt Martin können Martinsgänge und für Weihnachten der



Braten, ab dem nächsten Hofmarkt bestellt werden. Wenden Sie sich direkt an unsere Händler. Besuchen Sie auch unsere neue Homepage: www.dorfquelle.de Dort erfahren Sie jederzeit alle wichtigen Termine und mehr Details zu unseren Serviceaktivitäten. Diese werden erweitert um



einen Hol- und Bringdienst zum Hofmarkt, sowie um ein Bastelangebot für Kinder gemeinsam mit ihren Eltern.

Wir freuen uns auf die nächsten Hofmärkte, am 2. und 4. Donnerstag zwischen 15 und 19 Uhr, diesmal in herbstlicher Stimmung. mh



Mitsing-Abend

Liebe Musikfreunde, auch dieses Jahr findet wieder der beliebte Mitsingabend mit den Poor Sinners statt. Für Getränke und Snacks zu fairen Preisen ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Euch!
Ort : Pfarrheim Happerschoß
Zeit : Freitag, den 15. November, Einlass ab 19.30 Uhr. mw

Historisches über unser Dorf und Umgebung:

VERGESSENE VEREINE

„Kameradschaftlicher Kriegerverein“ Happerschoß gegr.: 1864

**Die Opfer der großen Kriege
1914 - 1918**

- Johann Ossendorf**
* 11. Oktober 1883 in Heisterschoss
+ 10. September 1914 an der Marne
- Johann Czarnotta**
* 3. Juni 1878 in Rakowitz
+ 13. April 1915 bei Pareid – Westen
- Theodor Braun**
* 11. Mai 1894 in Heisterschoss
+ 13. Juni 1915 bei Neuville – Westen
- Johann Schmitz**
* 22. Februar 1890 in Happerschoss
+ 26. September 1915 bei Reims
- Josef Felder**
* 3. Oktober 1884 in Happerschoss
+ 24. September 1915 in Monthois-Westen
- Adolf Schumacher**
* 9. Oktober 1895 in Happerschoss
+ 24. April 1916 in Koblenz
- Peter Josef Knipp**
* 21. November 1875 in Happerschoss
+ 18. Mai 1916 in Koblenz
- Otto Johann Eich**
* 6. Mai 1892 in Happerschoss
+ 16. Juli 1916 in Le Verguier – Westen
- Wilhelm Schneider**
* 11. Mai 1895 in Happerschoss
+ 23. Juli 1916 an der Somme – Westen
- Josef Neef**
* 6. November 1885 in Bröl
+ 1. August 1916 an der Ostfront
- Hermann Steimel**
* 27. Februar 1885 in Bröl
+ 1. August 1916 an der Ostfront

- Gottfried Konstantin Roland**
* 3. Dezember 1895 in Linnich
+ 28. April 1917 bei Arras – Westen
- Nikolaus Arnolds**
* 23. Oktober 1885 in Happerschoss
+ 3. Mai 1917 bei Arras – Westen
- Peter Dreckmann**
* 7. August 1896 in Heisterschoss
+ 5. Juli 1917 in Galizien – Osten
- Karl Jonas**
* 10. Januar 1891 in Bröl
+ 24. April 1917 bei Arras – Westen
- Peter Neifer**
* 19. April 1890 in Essen
+ 23. August 1917 bei Verdun – Westen
- Johann Kissel**
* 20. September 1897 in Happerschoss
+ 5. Januar 1918 bei St. Quentin – Westen
- Wilhelm Schlösser**
* 8. September 1898 in Happerschoss
+ 8. April 1918 in Köln
- Johann Grammersbach**
* 26. Dezember 1889 in Heisterschoss
+ 15. April 1918 bei Armentie`res- Westen
- Peter Müller**
* 18. Januar 1893 in Heisterschoss
+ 7. Mai 1918 bei Lille im Westen
- Peter Schneider**
* 13. November 1894 in Heisterschoss
vermisst im Westen

**Die Opfer der großen Kriege
1939 - 1945**

- Josef Schütz**
* 9. August 1919 in Happerschoss
+ 25. August 1941 in Vao – Estland
- Johann Schlösser**
* 23. Oktober 1912 in Bad Godesberg
+ 23. Oktober 1941 bei Larionow – Osten
- Albert Bornheim**
* 8. Februar 1920 in Heisterschoss
+ 10. Februar 1942 bei Karpowo – Osten
- Paul Merten**
* 12. Oktober 1918 in Happerschoss
+ 18. März 1942 in Gera
- Peter Knipp**
* 16. Februar 1916 in Happerschoss
+ 9. Juni 1942 bei Nowgorod – Osten
- Peter Nolden**
* 11. November 1910 in Hennef
+ 9. Dezember 1942 bei Woronesch – Osten
- Peter Fischer**
* 14. November 1908 in Wolperath
+ 16. Januar 1943 am Ladoga-See – Osten
- Franz Merten**
* 17. Oktober 1917 in Bröl
+ 9. Mai 1943 bei Dnjepropetrowsk – Osten
- Matthias Kempkes**
* 1. Januar 1922 in Köln-Deutz
+ 28. Oktober 1943 bei Gomel – Osten
- Wilhelm Knipp**
* 12. Februar 1912 in Happerschoss
+ 5. November 1943 bei Wilikije-Luki – Osten
- Heinrich Faber**
* 26. Juli 1918 in Bröl
+ 29. März 1944 bei Kamenez-Podolsk – Osten
- Hermann Josef Becker**
* 26. Juni 1922 in Bröl
+ 3. Juni 1944 bei Jassy – Rumänien

- Albert Lindlar**
* 7. Februar 1920 in Happerschoss
+ 19. Juni 1944 in Italien
- Josef Hemmesbach**
* 10. Mai 1925 in Bröl
+ 10. August 1944 bei Berthelière – Westen
- Stephan Rachelski**
* 10. August 1924 in Castrop-Rauxel
+ 22. September 1944 bei Brassillanow (Polen)
- Bernhard Albus**
* 26. September 1919 in Heisterschoss
+ 5. November 1944 bei Helenow – Polen
- Josef Andree**
* 10. Juni 1926 in Happerschoss
+ 10. Februar 1945 bei Drabenderhöhe
- Hubert Felder**
* 19. Juni 1905 in Bröl
+ 23. Januar 1945 in Norwegen
- Josef Arnolds**
* 12. Juli 1922 in Happerschoss
+ 7. März 1945 bei Leobschütz
- Heinrich Koch**
* 15. Dezember 1894 in Lauthausen
+ 9. Mai 1945 in Gelsenkirchen
- Heinrich Stein**
* 28. September 1904 in Bröl
+ 8. August 1945 in Sinzig
- Heinrich Schmitt**
* 15. Oktober 1909 in Heisterschoss
+ 2. Mai 1945 auf der Frischen Nehrung
- Karl Eich**
* 13. April 1920 in Bröl
+ 4. März 1945 bei Böninghardt / Wesel
- Peter Müller**
* 16. Februar 1911 in Hennef-Warth
+ 22. März 1945 in Beuthen
- Peter Breuer**
* 3. September 1906 in Happerschoss
+ 23. November 1944 in Schirokia-Frak / Rußland
- Franz Hecker**
* 3. März 1902 in Bölingen / Ahrweiler
+ 19. Mai 1945 in Asbest – Rußland



Der deutsche Soldatenfriedhof in Maizeray / Frankreich. Hier liegt der Soldat Johann Czarnotta beerdigt. Dieser Beitrag soll stellvertretend für das Schicksal aller gefallenen und vermissten Soldaten aus Happerschoss und Umgegend sein.

Maizeray ist ein französisches Dorf und befindet sich in der Region Elsass-Lothringen-Champagne-Ardenne. Das Dorf hatte im Jahr 1911 ca. 71 Einwohner, im Jahr 1921 noch 21 Einwohner und heute nur noch etwa 33 Einwohner.

